

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.01.2021

Haushalt 2021 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasser- und Wärmeversorgung beschlossen

Einstimmig verabschiedete der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Wasser- und Wärmeversorgung“ für das Haushaltsjahr 2021. Bürgermeister Schwaiger verwies auf die Vorberatung des Planwerks am 14.12.2020 und erläuterte den Räten das Haushaltswerk.

Im **Ergebnishaushalt** können Erträge in Höhe von 7.808.400,- € sowie Aufwendungen in Höhe von 7.938.500,- € verzeichnet werden. Dieser schließt somit mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von -130.100,- €. Inbegriffen sind jedoch rund 1,22 Mio. € Abschreibungsbeträge, die keine Auszahlung zur Folge haben.

Im **Finanzhaushalt** sind Einzahlungen von rund 7,382 Mio. € sowie Auszahlungen von 6,719 Mio. € festgesetzt, wodurch ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von rund 663.000,- € entsteht. Als Hauptinvestitionen sind im Jahr 2021 unter anderem die Ablösung der Zwischenfinanzierung sowie der Endausbau des 1. Bauabschnitts im Baugebiet Sturren III, die Errichtung eines Rückhaltedamms am Hüttenberg und die Kapitalumlage an den Abwasserzweckverband eingeplant. Die gesamten Maßnahmen entsprechen einer Investitionssumme von über 3 Mio. €. Auf weitere Kreditemächtigungen kann verzichtet werden. Bürgermeister Schwaiger führte aus, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt deutlich zurückgeschraubt werden konnten. Dies begründet sich zum einen im durch den Gemeinderat beschlossenen Einsparprogramm und zum anderen in den niedrigeren Kreis- und Finanzausgleichsumlagen. Die Hebesätze für die kommunalen Steuern wurden leicht nach oben angepasst (Gewerbsteuer: 365 v.H., Grundsteuer A: 360 v.H., Grundsteuer B: 340 v.H.).

Der **Wirtschaftsplan** des Eigenbetriebs „Wasser- und Wärmeversorgung“ umfasst Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 973.500,- €.

Davon entfallen auf den **Erfolgsplan** 482.500,- €, welcher den Betriebsaufwand für den Betriebszweig Wasser mit 383.000,- € und für den Betriebszweig Wärmeversorgung mit 99.500,- € enthält.

Der **Vermögensplan** des Eigenbetriebs enthält die Summe von 491.000,- €. Für den Eigenbetrieb ist zur Realisierung der geplanten Investitionen (Anbindung Hochbehälter Stauden und Pumpwerk Rückhau an Prozessleitsystem, Anschaffung Wasserloggersystem zur Reduzierung des Wasserverlusts) eine Kreditemächtigung in Höhe von 268.000,- € vorgesehen.

IGGS Haushalt 2021 - Zustimmung Haushaltsentwurf -

Bürgermeister Schwaiger machte in der Sitzung Ausführungen zum Haushaltsentwurf 2021 des Zweckverbands Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg (IGGS). In der Haushaltssatzung 2021 ist eine Betriebskostenumlage in Höhe von 590.000,- € festgesetzt. Sigmaringendorf trägt davon entsprechend der Verbandsanteile von 13 % eine Summe i. H. v. 76.700,- €. Für das Haushaltsjahr 2021 ist vom Zweckverband eine Kreditaufnahme in Höhe von 650.000,- € sowie eine Kapitalumlage von 106.000,- € (Anteil Sigmaringendorf: 13.780,- €) vorgesehen. Im Gesamtergebnishaushalt sind Erträge in Höhe von 977.000,- € und Aufwendungen in Höhe von 1.166.050,- € sowie ein

außerordentlicher Ertrag i.H.v. 75.500,- € geplant. Für den Gesamtergebnishaushalt ergibt sich daraus ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis von -113.550,- €.

Im Haushaltsjahr 2021 sind Investitionsmaßnahmen i. H. v. ca. 1.676.800,- € geplant. Darin enthalten sind beispielsweise der weitere Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Maßnahmen zur Städtebaulichen Planung, Bodengutachten, der Breitbandausbau, Leitungserneuerungen im Bereich Wasser und Abwasser sowie der Anschluss an das Fernwärmenetz. Der Schuldenstand des Zweckverbands beläuft sich am Ende des Haushaltsjahres auf rund 5.350.000,- €.

Der Gemeinderat votierte einstimmig für den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 des Zweckverbands IGGS. Bürgermeister Schwaiger wurde bevollmächtigt in der Verbandssammlung des Zweckverbands IGGS der Haushaltssatzung 2021 zuzustimmen.